

B 13/2	Miscanthus- Varietäten	Dauerversuch
1997 -		

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Ertragsleistung und anbautechnischer Maßnahmen auf die Verwertung von Miscanthus als industrieller Rohstoff

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Varietäten
Stufe: 5

Versuchsorte:
Spröda
Roda

Landkreis:
Delitzsch
Leipziger Land

Prod.gebiet:
D
Lö

3. Versuchsanlage:

Blockanlage mit 4 Wiederholungen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Die Bonituren in Roda waren erschwert durch teilweise Lager in den Varianten.

5. Versuchsergebnisse:

12. Standjahr (Aufwuchs 2008, Ernte 2009)

Varietät	Roda			Spröda		
	TM atro dt/ha	Triebzahl z. E. Triebe/Pfl.	Wuchshöhe z. E. cm	TM atro dt/ha	Triebzahl z. E. Triebe/Pfl.	Wuchshöhe z. E. cm
Miscanthus sinensis `Giganteus` Herkunft: Berlin	283,6	53	300	74,5	48	164
Miscanthus sinensis Herkunft: Delitzsch	wurde 2004 eliminiert			59,0	-	(195)*
Miscanthus sinensis `Giganteus` Herkunft: Delitzsch	362,7	51	282	101,6	51	178
Miscanthus sinensis `Goliath` Herkunft: Berlin	118,2	143	197	82,1	214	128
Miscanthus sinensis `Goliath` Herkunft: Delitzsch	141,4	202	183	92,5	226	132
GD $\alpha=5%$ (TUKEY)	118,0	54,5	20,9	23,8	19,3	10,4 *

* ohne Verrechnung der Variante 2 (sinensis)

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

Die Auswertung der Erträge des 12. Standjahres in Miscanthusarten- und -herkünfte-Vergleich bestätigt die auch in den zurückliegenden Jahren nachgewiesene Ertragsüberlegenheit des Arthybrids Miscanthus x giganteus auf dem Lößboden in Roda. Dabei zeigt die Herkunft „Delitzsch“ leichte, nicht gesicherte Ertragsvorteile gegenüber der Herkunft „Berlin“. Auf dem fruchtbaren Lößlehmstandort Roda erreichte Miscanthus sinensis x giganteus dabei ein sehr hohes Ertragsniveau > 30 t TM/ha, das im zurückliegenden Zeitraum mehrfach in Einzeljahren nachgewiesen wurde. In Spröda konnten im Gegensatz zu den Vorjahren keine statistisch gesicherten Vorteile von Miscanthus sinensis `Giganteus` nachgewiesen werden. Das Ertragsniveau ist hier insgesamt erwartungsgemäß deutlich geringer. Die teilweise höheren Triebzahlen konnten auch auf Grund der deutlich geringeren Wuchshöhe nicht in höhere Erträge umgesetzt werden.

Versuchsdurchführung: LfULG	Themenverantw.: Abt.7 – Pflanzliche Erzeugung	Erntejahr
ArGr Feldversuche	Referat: 71 Pflanzenbau, Nachw. Rohst.	
Ref. 76, Frau Trapp	Bearbeiter: Herr Dr. Grunert	2009